Objekt: Kissenplatte mit

Wappenträgerinnen

Museum: GRASSI Museum für

Angewandte Kunst Leipzig

Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100

grassimuseum@leipzig.de

Sammlung: Ant

Antike bis Historismus

Inventarnummer: 1934.33

Beschreibung

Diese Kissenplatte entstand um 1490. Stilistisch steht sie noch in der Tradition der Spätgotik. Das Motiv der beiden jungen, wappenhaltenden Frauen weist aber bereits auf die in der Renaissance so beliebten gläsernen Wappenscheiben und ähnlich gestaltete Wirkereien hin. Das gotische Schriftband trägt einen Sinnspruch.

Ankauf aus Mitteln der Stiftung Fritz von Harck, Leipzig, 1934. Ehemals in Fritzlar (Hessen). Restauriert durch die Abegg-Stiftung Bern, 1989.

Grunddaten

Material/Technik: Leinen, Wolle, Seide, Silberlahn,

Bildwirkerei

Maße: Höhe 62,5 - 64,0 cm Breite 69,5 - 71,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1490

wer

wo Basel

Schlagworte

- Gotik
- Kissenbezug
- Renaissance
- Schriftband

- Sinnspruch
- Textilie
- Wappen

Literatur

• GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 33